

MARKTGEMEINDE WALDEGG
Natur, Kultur, Wirtschaft...



WALDEGGER NACHRICHTEN

DIE OFFIZIELLE GEMEINDEZEITUNG

Schneeberg
LAND

im Industrieviertel

46. Ausgabe / März 2022

1. Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens vom Gemeinderat beschlossen
2. Bürgermeisterin
3. Vizebürgermeister
4. – 16. Gemeindeinformationen
17. – 19. Gesellschaft
20. Wirtschaft
21. – 25. Feuerwehren
26. – 28. Schulen
29. – 30. Vereine
30. – 31. Pfarren
32. Sport
33. Jubilare
34. Geburten
35. Veranstaltungen
36. Bürgerservice

Seite 8

**Wintersportförderung
für unsere Kinder und
Jugendlichen**

Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens vom Gemeinderat beschlossen

Ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Wasserversorgung in unserer Marktgemeinde Waldegg wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2022 gesetzt und die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens in Peisching auf der Bachwiese einstimmig beschlossen.

Im Zuge der Baustelle für den Hochwasserschutz wurde bereits mit Probestrabungen für einen Brunnen in Peisching auf der Bachwiese begonnen. Bei diesen Grabarbeiten wurde ein Geologe und unser Wasserbauplaner DI Walter Sulzgruber hinzugezogen. Diese Pumpversuche waren vielversprechend und es konnte das ausgearbeitete Projekt bei der wasserrechtlichen Verhandlung positiv beurteilt und am 30. Dezember 2021 wasserrechtlich bewilligt werden.

Von der Wasserrechtsbehörde wurde im ersten Schritt die Errichtung eines Horizontalfilterbrunnens bestehend aus einem rd. 8m tiefen Schachtbrunnen DN 2500 und 8 sternförmig angeordneter Drainageleitungen inkl. der Durchführung eines 14-tägigen Pumpversuches (2-stufig) und eines Markierungsversuchs genehmigt. Weiters muss eine Probenahme und Vollanalyse des Brunnenwassers und sonstiger Wasserspender und Erstellung eines Mischbarkeitsgutachtens gemäß ÖVGW Richtlinie W73 durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten ausgeschrieben und nach Prüfung der Angebote durch DI Walter Sulzgruber den Auftrag einstimmig an die Fa. Urban GmbH vergeben.

Der Baubeginn wird im März 2022 stattfinden und bis Herbst 2022 ist die Fertigstellung des gesamten Projektes geplant.

**Für Fragen stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung!**

**Ihre Bürgermeisterin
Katharina Trettler**

Frohe Ostern

wünschen Ihnen
Bürgermeisterin Katharina Trettler,
Vizebürgermeister Peter Hirnthaler,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Waldegg!



Geschätzte Gemeindegänger! Liebe Waldeggerinnen und Waldegger!



Das langsame Erwachen aus dem Winterschlaf, ist auch ein langsames Erwachen aus einer langen und für uns alle sehr fordernden Pandemiezeit! Das soziale Leben unserer Vereine beginnt langsam wieder zu blühen. Der Dorferneuerungsverein plant gemeinsam mit der Gemeinde und den Freiwilligen Feuerwehren die jährliche Flurreinigung. Die Landjugend

Waldegg steckt bereits mitten in der Planung für den diesjährigen Maibaumumschnitt, und der Jugend- und Sozialausschuss der Marktgemeinde hat sich auch schon einige spannende Aktionen für das Frühjahr 2022 überlegt. Alle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen, aller Vereine und Gemeindeeinrichtungen, können Sie natürlich in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage und in der GemToGo App nachlesen. Persönlich freut es mich sehr bei den kommenden Veranstaltungen endlich wieder den persönlichen Kontakt zu Ihnen liebe Waldegger und Waldeggerinnen pflegen zu können.

Trotz aller Vorfreude sind die Infektionszahlen in unserer Gemeinde leider sehr hoch, daher möchte ich persönlich an Sie alle appellieren. Bitte bleiben Sie weiter vorsichtig und bleiben Sie gesund.

Ein sehr wichtiges Thema ist natürlich die Trinkwasserversorgung in unsere Gemeinde. Ich kann Ihnen mit Freude berichten, dass wir in der letzten Märzwoche mit der Errichtung eines neuen Horizontalfilterbrunnens auf der Bachwiese in Peisching beginnen werden. Nach derzeitigem Stand können wir bereits im Spätsommer 2022 Wasser aus diesem Brunnen ins Ortsnetz einspeisen. Damit ist wieder ein Schritt in Richtung Versorgungssicherheit gemacht. Des Weiteren werden derzeit alle unsere Wasserversorgungsanlagen mit einer Notstromspeisung aufgerüstet.

Leider ist auch diese Zeit überschattet vom Kriegsgeschehen mitten in Europa. Viele Waldeggerinnen und Waldegger haben sich bereits bei uns gemeldet, weil Sie Hilfe anbieten wollen. Die Gemeinde Waldegg hat Ihre freien Wohnungen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung gestellt, die Pfarre Wopfung hat mit Hilfe von Sachspenden das Pfarrheim zu einer wohnlichen Unterkunft umgestaltet, und auch einige Privatpersonen haben Ihre freien Zimmer und Wohnungen zur Verfügung gestellt. Ich möchte ein großes DANKE für Ihre Menschlichkeit und Solidarität zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche allen ein schönes Frühlingserwachen!

Alles Gute!

***Ihre Bürgermeisterin
Katharina Trettler***



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Waldeggerinnen und Waldegger!



Normalerweise kann man zu dieser Zeit über zahlreiche Faschingsveranstaltungen in unserer Marktgemeinde Waldegg berichten. Diese fielen aber auf Grund der Covid-19 Situation das zweite Mal in Folge aus und das Virus hat das gesellschaftliche Geschehen nach wie vor fest im Griff. Ich bin aber guter Dinge, dass sich die Situation in Richtung Sommer wie-

der entspannt. Das zeigen die Erfahrungen der letzten zwei Jahre, die niedrigen Krankenhauszahlen aber auch die Impfungs- und Genesungsrate. Ich glaube, dass in vielen Bereichen wieder Normalität zurückkehrt, die Vereine und andere Organisationen wieder unsere Freizeit bereichern können und das Planen sowie Durchführen von Veranstaltungen wieder einfacher wird. Interessant wird der weitere Verlauf des Virus dann in der zweiten Jahreshälfte. Kommen neue Varianten, die unser Gesundheitssystem belasten oder bekommt das Virus, wegen vermehrt milder Verläufe einen Grippestatus und die Pandemie nähert sich langsam dem Ende zu. Letzteres wäre wohl in unser aller Sinn und wünschenswert.

Heuer jährt sich das 1997er Hochwasser, welches mehrere Tage unser schönes Piestingtal in Atem hielt bereits zum 25. Mal. Einiges hat sich seit her getan. Zum einen wurden zahlreiche bauliche Maßnahmen durchgeführt, zum anderen wurden Hochwasserabflussbereiche und die sogenannten gelben und roten Zonen eingeführt. Diese messen sich nach der statistischen Jährlichkeit eines Hochwassers. Meistens werden die Abflussbereiche für

30- und 100-jährige Hochwässer dargestellt. Das sind Hochwasserereignisse die statistisch alle 30 und 100 Jahre auftreten können. Ein 30-jähriges Hochwasser hat eine geringere Wassermenge und eine kleinere Überflutungsfläche. Eine größere Wassermenge und damit auch die größere Überflutungsfläche tritt bei einem 100-jährigen Hochwasser auf. Diese Zonen üben auch Einfluss auf die Bebauung eines Grundstücks aus. Hier wurde auf „Bausünden“ der vergangenen Jahrzehnte reagiert. Man musste den hochwasserführenden Gewässern einfach Platz geben und durfte diesen nicht verbauen. Weiters wurden im ganzen Land automatische, für die Öffentlichkeit einsehbare Pegelmessungen installiert. Nach bestimmten Pegelhöhen werden zum Beispiel Alarmpläne ausgelöst und Wehranlagenbetreiber müssen ihre Staumauern öffnen. Letztere hatten durch spätes Öffnen und daraus folgender Kettenreaktionen der darunter liegenden Wehranlagen wohl einige Hochwässer der vergangenen Jahre zu verantworten. Waren es früher tagelange Regenfälle und Schneeschmelzen, sind es heute meist überraschende kurzzeitige Unwetter die in kürzester Zeit mit riesigen Wassermengen die Pegel zum Steigen bringen. Vieles hat sich seit 1997 geändert und mitgeholfen, dass sich das eine oder andere Hochwasser und daraus folgende Schäden in Grenzen hielten. Nostalgiker können sich gerne Videoaufnahmen des 1997er Hochwassers auf der Internetplattform „Youtube“ (z.B.: 1997 Hochwasser Waldegg) ansehen.

Aber nun freuen wir uns auf ein schönes Frühjahr, genießen die wieder gewonnenen Freiheiten und bleiben Sie bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Vizebürgermeister
Peter Hirnthaler*



 Gutes Klima. Gutes Leben.

Wann, wenn nicht jetzt:
**Reste verwerten
statt wegwerfen.**

Ob Lebensmittel oder Dämmstoffe: Rohstoffe sind zu schade, um verschwendet zu werden. Deshalb sorgen wir mit langlebigen, recycelbaren Austrotherm XPS® Dämmstoffen für Klimaschutz made in Austria.

austrotherm.com

AUSTROTHERM
Dämmstoffe 

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2021

Vorsitzende: Bgm. Katharina Trettler / Schriftführerin: DI Judith Haidl

Beginn: 19.39 Uhr, Ende: 21:50 Uhr

Entschuldigt abwesend waren: GR Sabrina Leithner, GR Lea Weißenberger

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2021
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. WVA - Rittmeyer Umrüstung
4. Zubau FF Oed Grundsatzbeschluss
5. Sondernutzvertrag Schwarzviertel - ÖWG
6. Gemeindeamt neu - Bodenerkundung
7. Subventionen
8. Vereinbarung Do schmeckt´s
9. Ehrungen
10. Personalangelegenheiten
11. Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem vorab an alle Gemeinderäte schriftlich übermittelten Punkt „Musikschulverband Satzung“ unter dem Tagesordnungspunkt 7 und die bisherigen Tagesordnungspunkte 7-11 unter den Tagesordnungspunkten 8-12 zu behandeln. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

1. Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2021

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Protokoll vom 30.06.2021 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 27.09.2021 eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Die Tagesordnungspunkte waren: Kassen- und Gebarungsprüfung sowie die stichprobenartige Überprüfung von Rechnungen. GR Bauer berichtet in Vertretung von GR Weißenberger, dass bei der Durchführung der Kassen- und Gebarungsprüfung keine Mängel festgestellt wurden, der Kassenstand überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Die Fragen zu der Überprüfung der Rechnungen wurden von der Kassenverwalterin zufriedenstellend beantwortet.

3. WVA – Rittmeyer Umrüstung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Wasserversorgungsanlagen (Hochbehälter, Pumpen, Brunnen etc.) für die Statusmeldungen derzeit per Telefonleitung mit der Zentrale verbunden sind. Ersatzteile für diese Messtechnik sowie die Telefonanlagen werden nicht mehr produziert. Bei neuen Anlagen wird eine kabellose Verbindung mit GPRS eingesetzt. Über kurz oder lang wird es notwendig sein, alle bestehenden Anlagen umzurüsten. Das vorliegende Anbot umfasst die Umrüstung aller WVA Anlagen, wobei die Umrüstung nicht sofort, sondern schrittweise erfolgen wird. Außerdem werden alte ausgetauschte Anlagenteile als Ersatzteile für die bestehenden Anlagen verwendet. Der Preis wird 5 Jahre garantiert. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Auftragssumme lt. Anbot (Anlage Top 3) freizugeben und den Austausch der Anlagen schrittweise vorzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Grundsatzbeschluss Feuerwehr Oed

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die FF Oed einen Zubau plant. Lt. Vorentwurf der Architekturwerkstatt Heigl (Anlage top 4-1) soll eine Doppelgarage neu errichtet werden und die bestehenden Umkleideräume inkl. Alarmzugang umgebaut werden. Es ist geplant das Grundstück von der Firma Asta anzukaufen, und einen weiteren Grundstücksteil als Parkfläche (Anlage Top 4-2) von der ÖBB zu erwerben. Die Aufteilung der Baukosten wird nach dem üblichen Verteilungsschlüssel erfolgen. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag um grundsätzliche Zustimmung für das Projekt Zubau Feuerwehr Oed. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Sondernutzvertrag öffentliches Wassergut

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Bereich Umkehrplatz Schwarzviertel eine Hochwasserfreistellung durch die Errichtung einer ca. 1,0 m hohen Mauer erreicht werden kann. Ein Grundstücksteil, welcher für diese Maßnahme notwendig wäre, ist im Besitz der Republik Österreich. Mit dem vorliegenden Sondernutzvertrag (Anlage Top 5) wird die Benützung des Grundstücks erlaubt, sowie die käufliche Erwerbung zu einem, vom Finanzamt festgelegten Kaufpreis für die Marktgemeinde Waldegg bzw. für den Anrainer, vereinbart. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Bodenerkundungen Gemeindeamt neu

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Bodenerkundung für das neue Gemeindeamt durchgeführt wurde und der Bericht (Anlage Top 6) vorliegt. Es wird eine weitere Verdichtung des Untergrundes sowie die Ausführung einer Bodenplatte notwendig sein. Tiefgründungen müssen nicht hergestellt werden, die Ausführung eines Kellergeschosses ist allerdings nicht möglich.

7. Musikschulverband Satzung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass auf Wunsch von beteiligten Gemeinden die vorliegende Satzung noch präzisiert wird und ein Umlaufbeschluss aufgrund der geplanten Verbandssitzung im November notwendig werden wird.

8. Subventionen:

1. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, Sandra Weghofer lt. ihrem Ansuchen für ihren Friseurwagen die Pacht, für den Monat April des Jahres 2021, in welchem sie geschlossen halten musste, zu erlassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
2. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die Aufstellung des Do Schmeckt´s Genussautomaten als wichtigen Nahversorger in Ober-Piesting, die Kosten für die Errichtung des Unterstands, die Herstellung des Stromanschlusses mit einmaligen Kosten von ca. € 391,00 sowie die jährliche Gebrauchsabgabe in der Höhe von derzeit ca. € 110,- inkl. Bundesgebühren zu erlassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
3. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Grundsatzbeschluss für die Subvention von Schulveranstaltungen zu konkretisieren und wie folgt abzuändern: für Projekt-, Sport-, Kennenlern- oder ähnlichen Wochen wird 1x jährlich und 1x pro Schüler mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Waldegg, von der 1. bis zur 8. Schulstufe ein Betrag von € 35,- nach erfolgter Antragstellung durch die Eltern als Subvention gewährt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Vereinbarung Do Schmeckt´s

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, mit den Betreibern der Genussautomaten eine Vereinbarung betreffs der Aufstellung der Automaten, der Übernahme der Kosten und etwaiger Schäden aufgrund des Anschlusses an die Elektroanlage, sowie betreffs der möglichen Kündigung (Anlage Top 9) abzuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Benedikt Pössl nimmt an der Sitzung teil.

10. Ehrungen:

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

11. Personalangelegenheiten

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

12. Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass

- die Stellenausschreibung für eine Teilzeitkraft im Reinigungsdienst und für die Karenzvertretung von Adila Golotic-Camic durchgeführt wird. Die Stelle in der Finanzverwaltung wird nun ebenfalls neu ausgeschrieben.
- die Waldegger Kulturtag stattfinden und für die Eröffnung noch Helfer gesucht werden. Alle Besucher werden aufgrund der 3G Regel kontrolliert, registriert und der Platz wird ihnen zugewiesen.
- der Obstpresstag abgesagt wurde, weil zu wenige Anmeldungen erfolgt sind bzw. zu wenig Obst vorhanden war. Die beiden Anmeldungen wurden zum Obstpresstag nach Muggendorf verwiesen.
- für die Bewilligung der Hundefreilaufzone im Bereich der Hochwasserschutzbecken ein naturschutzrechtliches Verfahren notwendig wäre. Aus diesem Grund wird von der Einrichtung derselben Abstand genommen und der Antrag zurückgezogen.
- die Bücherei aufgelassen wurde.
- die Wohnung Mitsch, Waldegg 115, kommende Woche ausgeräumt wird.
- der Sturmstand des Dorferneuerungsvereins am Freitag, den 01.10.2021 und das Erntedankfest in der Pfarre Wopfung am 03.10.2021 stattfinden.

Da ansonsten nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21:50 Uhr.

Projekte in Umsetzung 2021

Um unsere Marktgemeinde weiter zu entwickeln, wurden notwendige Projekte umgesetzt.

• Wildbach Dürnbach

In Zusammenarbeit zwischen Bund, Land NÖ, Marktgemeinde Waldegg, Baunit GmbH und der Straßenbauabteilung 4 wurde der Wildbach Dürnbach saniert. Es mussten speziell die Bachmauern erneuert und die Bachsohle wieder hergestellt werden. Die Umsetzung ist für den Zeitraum 2021-2022 geplant. Insgesamt belaufen sich die Baukosten auf € 920.000,-. Der Kostenanteil unserer Marktgemeinde Waldegg beträgt € 92.000,-



• Wopfung Sonnleiten

Der Regenwasserkanal im Bereich des Zahnarztgebäudes war in den letzten Jahren mehrmals verstopft und musste immer wieder gereinigt werden. Aufgrund dieser Situation wurde die Regenwasserleitung erneuert.



Ihre Bürgermeisterin
Katharina Trettler

50 Jahre Brandkatastrophe von Ortmann

Am 17. Dezember 2021 jährte sich die Brandkatastrophe von Ortmann zum 50. Mal.

Damals brannte die sogenannte PM9 in Ortmann. Beim Einsturz einer Betondecke kamen am 17.12.1971 insgesamt 5 Feuerwehrmänner von den Feuerwehren Felixdorf und Markt Piesting ums Leben. Der schwerste Unfall im Landesfeuerwehrkommando NÖ!

Damals waren auch unsere Feuerwehren Ober-Piesting, Oed und Wopfung im Einsatz.

Im Gedenken an die im Einsatz verstorbenen Feuerwehrmänner Rudolf Lechner und Helmut Simon von der FF Markt Piesting und Kohlhauser, Makuszovich und Erlacher von der FF Felixdorf.

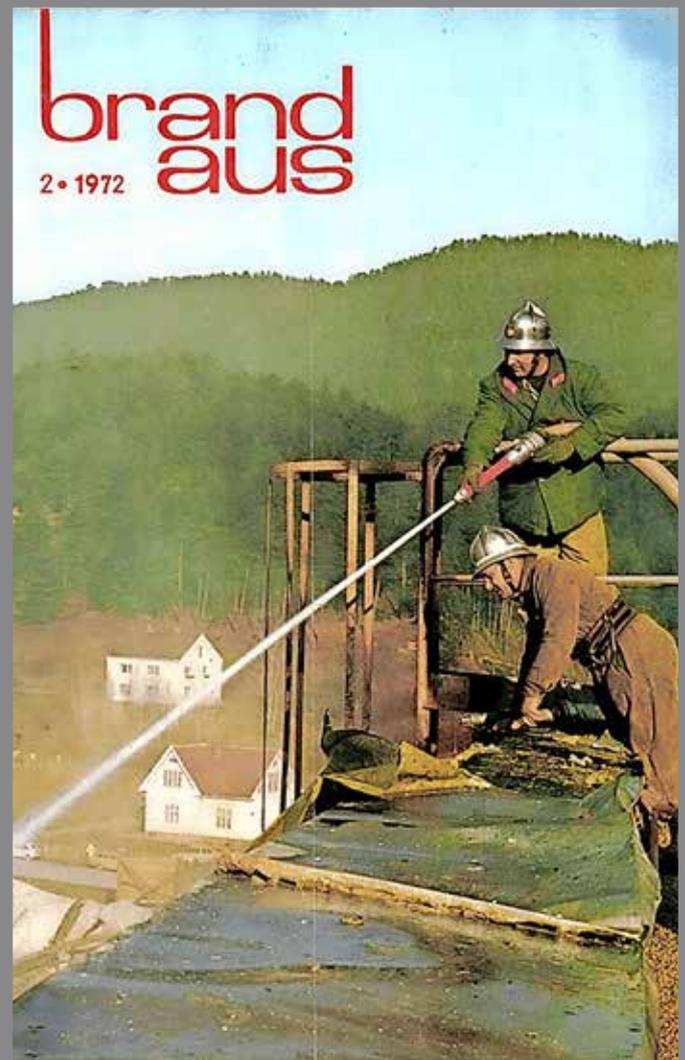


Bild vlnr.: Georg Huber von der FF Wopfung und Ulrich Sedlak von der BTF Ortmann

Sanierung Wildbach Dürnbach

965.000,-- Euro für Hochwasserschutz und Ökologie in Waldegg.

Seit 2002 schon über 300 Gemeinden sicherer gemacht

Nachdem die Regulierung (Baubeginn 1928) des Dürnbaches mittlerweile altersbedingt an ihre Grenzen gekommen ist, wird diese nun in den Jahren 2021 und 2022 nachhaltig saniert und dabei auch die Gewässerökologie erheblich verbessert.

Die erforderlichen 965.000,-- Euro werden vom Bund (55%), dem Land NÖ (35%, davon 20% durch den NÖ Straßendienst und der Marktgemeinde Waldegg (10%) aufgebracht.

Nunmehr nimmt Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sektionsleiter DI Christian Amberger von der Wildbach- und Lawinenverbauung, NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker und Bürgermeister Michael Zehetner den Baubeginn für die Sanierung des Hochwasserschutzes Dürnbach vor.

Das Projekt wird von der Wildbachverbauung umgesetzt und sieht vorrangig zur Verhinderung eines noch größeren Schadausmaßes, sowie zum Schutz der Landesstraße L 4066 vor. Gleichzeitig sorgt diese Baumaßnahme mit einem teilweisen Neubau der bachbegleitenden Ufermauer samt flankierender Maßnahmen zur Sicherung der Sohle auch für mehr Sicherheit der anrainenden Liegenschaften und einen sichereren Verkehrsfluss. Neben dem schutzwasserbaulichen Aspekt wird durch die Beseitigung von Sohlabstürzen auch die Gewässerökologie des Gerinneabschnittes erheblich verbessert.

„Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich über 1,2 Milliarde Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, laufend stehen rund 50 Projekte in Umsetzung.

Die größeren Maßnahmen, die derzeit in Bauphase stehen, sind unter anderem die Sanierung des Marchfeldschutzdammes sowie der Hochwasserschutz in den Gemeinden Schönbühel-Aggsbach (Donau), Fahrafeld (Triesting), Wieselburg/Wieselburg-Land (Kleine Erlauf), Zwölfaxing und Hochwasserschutz Ybbsitz (Schwarze Ois und Prollingbach).



25 Jahre 97er Hochwasser - Montage Hochwassermarken

Im Jahr 2022 jährt sich das 1997er Hochwasser, das mehrere Tage unser schönes Piestingtal in Atem hielt, bereits das 25. Mal. Durch die Fertigstellung des Hochwasserschutzes letztes Jahr, wiederholt sich so eine Situation rund um die Peisching-Brücke nicht mehr. Durch die vier Rückhaltebecken hat sich auch die Lage für die darunterliegenden Gebiete und das Umspannwerk Waldegg, welches das gesamte Piestingtal mit Strom versorgt, im Hochwasserfall stark verbessert.

Das die Hochwässer der Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten, montierten Bgm. Katharina Trettler und Vbgm. Peter Hirnthaler die Hochwassermarken der letzten 25 Jahre unter der Informationstafel bei der neuen Peisching-Brücke.

Die Pegelstände waren am Hof der Familie Hirnthaler dokumentiert und wurden mittels Theodolit an die neue Hochwasserschutzmauer bei der Peisching-Brücke übertragen.



Wintersportförderung für unsere Kinder und Jugendlichen

Die Marktgemeinde Waldegg hat einstimmig eine neue Wintersportförderung für unsere Waldegger Kinder und Jugendlichen beschlossen.

In den Jahren 2014 bis 2020 hat die IG Piestingtal die Piestingtaler Schilifte mit einer jährlichen Förderung von € 15.000,- bis € 20.000,- unterstützt. In den ersten 3 Jahren wurde die IG Piestingtal vom Land NÖ für diese Aktion gefördert.

Im Gegenzug haben alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr eine gratis Saisonkarte erhalten. Im genannten Zeitraum hat es jedoch einige Winter ohne Liftbetrieb und ohne Möglichkeit zum Schifahren für unsere Kinder gegeben. Im Winter 2020/21 waren aufgrund der Schneelage nur 11 Schitage möglich. Die Förderung erhielten die Schigebiete aber auch ohne Wintersaison!

Die IG Piestingtal hat sich nach Abwägung aller Argumente entschlossen, die Förderung für die Piestingtaler Schilifte und somit auch die gratis Saisonkarte für unsere Kinder nicht zu verlängern. Auch muss erwähnt werden, dass die finanziellen Aufwendung für den Betrieb und Instandhaltung des Piestingtaler Radweges für die IG Piestingtal zu einer immer größeren Herausforderung wird (Brücken- und Belagssanierungen sowie sicherheitstechnische Maßnahmen).

Um trotzdem für unsere Kinder und Jugendlichen eine kostengünstige Möglichkeit für die Ausübung des Wintersportes am Unterberg anbieten zu können, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Waldegg einstimmig das folgende Angebot beschlossen:

Der Kauf einer Saisonkarte für das Schigebiet Unterberg für Kinder (Jahrgang 2006-2015) und Jugendliche (Jahrgang 2002-2005) der Marktgemeinde Waldegg wird mit einer Summe bei Kindern von € 100,- und bei Jugendlichen von € 150,- von der Marktgemeinde Waldegg gefördert. Kinder unter 6 Jahren dürfen gratis Schifahren!

Reguläre Kosten Unterberg Saisonkarte für Kinder € 148,- und für Jugendliche € 202,-.

Fördervoraussetzung: Das Kind oder der Jugendliche muss in der Marktgemeinde Waldegg seinen Hauptwohnsitz haben. Jedes Kind oder jede/r Jugendliche bekommt pro Wintersaison nur 1 Saisonkarte gefördert. Sollte die Saisonkarte von der ARGE Unterberg aufgrund keines Liftbetriebes auf das nächste Jahr überschrieben werden, ist keine erneute Förderung möglich.

Ablauf der Förderung: Nach Vorlage des Rechnungs-

beleges wird nach erfolgter positiver Prüfung der Förderbetrag von € 100,- bzw. € 150,-/Saisonkarte ausbezahlt oder auf das angegebene Konto überwiesen.

Vorteil dieser Förderung: Bei Kauf einer regulären Saisonkarte im Schigebiet Unterberg wird diese auf die nächste Wintersaison überschrieben, wenn es zu wenige oder keine Schitage in der abgelaufenen Wintersaison gab, bzw. gewährt die ARGE Unterberg Gutscheine für die Saisonkartenbesitzer.

Überblick über die Förderungen für Kinder und Jugendliche in der Marktgemeinde Waldegg:

- Wintersportförderung Schigebiet Unterberg
- Sportförderung Saisonkarte Freibad Waldegg
- WSV ASTA Oed/Waldegg und TSV ASKÖ Waldegg mit jährlicher Jugendförderung
- Förderung Waldegger Kinderfreunde Vereinsräumlichkeiten
- Förderung Waldegger Landjugend
- Prämien für erfolgreiche Schulabschlüsse und Berufsausbildungen
- Studienförderung
- Förderung Schulpaket in unserer Volksschule und ASO
- uvm.

Zertifizierungen: familienfreundliche Gemeinde, UNICEF kinderfreundliche Gemeinde, Jugendpartnergemeinde Land NÖ

Wir freuen uns sehr, dieses Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen bieten zu können!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

**Ihre Bürgermeisterin
Katharina Trettler**



Mehrere Vandalenakte im Bereich der Begegnungszone Waldegg

Am Sonntag, dem 16. Jänner 2021, wurden mehrere Vandalenakte im Bereich der Begegnungszone Waldegg und beim Radweg im Bereich des Umspannwerkes Waldegg gemeldet.

Solche Sachbeschädigungen, Verunstaltungen und Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



Absturzsicherung Außenbereich VS Waldegg erneuert

Letzte Woche wurde die Absturzsicherung beim Außenbereich der Volksschule Waldegg von der Firma Linzberger hergestellt bzw. erneuert. Vbgm. Peter Hirnthaler freut sich, dass der beliebte Bereich, der auch für Außenunterricht in der Natur genutzt wird, wieder bedenkenlos betreten werden kann.



Anhänger für Gemeinde-stromaggregat

Am Freitag, dem 29. Jänner 2022, konnte der neue Anhänger für das 30KVA Gemeindestromaggregat in den Dienst gestellt werden. Auf Initiative von Vbgm. Peter Hirnthaler und GFGR Michael Zehetner sen. sowie darauffolgendem einstimmigen Beschluss im Gemeindevorstand wurde der Auftrag zum Bau des Anhängers an die Geschützte Werkstätte Wiener Neustadt GmbH vergeben.

Das Aggregat ist ein wichtiger Bestandteil zur Sicherstellung der Wasserversorgung in unserer Marktgemeinde Waldegg im Falle eines Black-Outs.



ASTA

ENERGY TRANSMISSION
COMPONENTS

SCHWARTZ REAL GmbH

Vermittlung ■ Verwertung ■ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ■ Finanzierungsberatung

Hermann M. Schwartz
Geschäftsführer

2753 Markt Piesting ■ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ■ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ■ www.schwartz-real.at
www.facebook.com/schwartzreal

Einer der meist wiederverwendeten Rohstoffe

Altpapier ist ein wichtiger Bestandteil in der Papier- und Kartonproduktion. So werden beispielsweise in Österreich pro Jahr rund 1,5 Mio. Tonnen gesammelt, davon werden rund 1,16 Mio. Tonnen einem Recycling zugeführt. Das entspricht einer Recyclingrate von 77,6 %. Dadurch ist Österreich weltweit einer der Spitzenreiter im Verwerten von Altpapier.

In der Marktgemeinde Waldegg wird Altpapier auf verschiedene Arten entsorgt:

1. Kostenlose Abholung von Altpapier ab Haus - **Ortsteile Ober-Piesting, Wopfung, Peisching, Waldegg, Dürnbach**: jeden 1. Samstag (außer an Feiertagen) im Monat holen die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Piesting und Wopfung das Altpapier ab. Die Abholtermine stehen auch auf der Waldegger Homepage und am Gemeindekalender.
2. **Ortsteile Oed, Steinbach, Reichental**: das Altpapier kann zum Behälter beim Feuerwehrhaus Oed gebracht werden.

Zum Altpapier zählen:

- Zeitungen
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen, Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

Das gehört nicht hinein:

- Kunststoffbeschichtete Kartonverpackungen
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachs- und Einwickelpapiere
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten

Wichtige Informationen die zu berücksichtigen sind:

Keine Verunreinigungen, wie z.B. Speisereste, auf dem Papier oder Karton.
Keine anderen Abfälle, wie z.B. Kunststoff oder Metall, in den Papierbehälter einbringen.

Hundehaltung

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Am Gemeindeamt gehen immer wieder Beschwerden ein, dass viele Hundehalter ihre Hunde nicht gemäß der geltenden Gesetze führen.

Hundehalter müssen dafür sorgen, dass durch die Hundehaltung **Menschen und Tiere nicht gefährdet** oder **unzumutbar belästigt** werden. Ohne Aufsicht darf ein Hund auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten nur verwahrt werden, wenn das Tier das Grundstück nicht alleine verlassen kann.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Haltung eines über drei Monate alten Hundes **binnen eines Monats** schriftlich **anzuzeigen**. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde gelten erschwerte Vorschriften. Diese müssen **unverzüglich**, unter Angabe des Hauptwohnsitzes, der äußeren Kennzeichen, des Verkäufers, der Art der Verwahrung, des Nachweises der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieser Hunde und einer Haftpflichtversicherung **angemeldet** werden.

Die erforderliche Sachkunde für das Halten von Hunden mit einem erhöhtem Gefährdungspotential erwirbt man sich mittels der Absolvierung einer Ausbildung, welche eine mindestens 10 Stunden dauernde, den allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten hat. Unter gewissen Umständen kann die Gemeinde einem Hundehalter das Halten eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential oder eines auffälligen Hundes untersagen.

Ein Hund darf nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen werden, die dafür körperlich geeignet sind und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Hunde müssen an öffentlichen Orten an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Orts-

bereich sowie auf landwirtschaftlich genutzten Flächen hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.



Außerhalb des Hauses muss die **Abgabemarke am Halsband** (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein. Jagdhunde sind während ihrer Verwendung bei der Jagd vom Tragen der Hundemarke befreit. Abgabemarken behalten ihre Geltung bis zur Erstattung einer Meldung, dass der Hund abgegeben worden ist, weggelaufen oder verstorben ist.

Hunde, die auf der Straße oder anderen öffentlichen Orten ohne gültige Abgabemarke angetroffen werden, können durch Beauftragte der Abgabenbehörde eingefangen werden.

Das Halten eines Hundes ist schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen!

Alle Hunde müssen eine Hundeabgabemarke tragen, über welche sie eindeutig zu identifizieren sind!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Abwasserbeseitigung

Die Aufgaben der Marktgemeinde Waldegg im Bereich der Abwasserentsorgung sind nicht immer einfach. Vieles wandert über den Weg der WC-Spülung in die Abwasseranlagen, was dort absolut nichts verloren hat. Diese Stoffe stellen die Geräte und Pumpen häufig vor kaum lösbbare Probleme und können zu erheblichen Betriebsstörungen, besonders in den Fäkalhebeanlagen führen bzw. auch einen Totalschaden der Geräte in diesen Hebeanlagen verursachen.

Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke, welche sich natürlich in der Kanalbenutzungsgebühr widerspiegeln.

HELFEN SIE MIT, DIE UMWELT ZU SCHÜTZEN UND IHRE KOSTEN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG ZU SPAREN!

Folgende Stoffe gehören NICHT in den Kanal:

Hygieneartikel:

Binden, Tampons, Slipeinlagen, Präservative, Wattestäbchen, Strümpfe (Strumpfhosen), Babywindeln ebenso wie Putztücher (Feuchttücher) und sämtliche Textilien sind über den Restmüll zu entsorgen.

Küchenabfälle:

Speisereste, Gemüse- und Obstabfälle werden über den Biomüll entsorgt; Fette und Speiseöle gehören in das Altstoffsammelzentrum zu den Problemstoffen.

Fetthaltige Abwässer führen im Kanal zu Geruchsbelästigungen, zu Rückstau Problemen, zum Zuwachsen der Rohre bis hin zur kompletten Verstopfung der Leitung.

BITTE DENKEN SIE DARAN, AUCH NUR GERINGE MENGEN VON SPEISEÖLRÜCKSTÄNDEN IN GEEIGNETEN BEHÄLTERN ZU SAMMELN UND AM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ABZUGEBEN. DANKE!

Chemikalien:

Fotochemikalien, Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel unbedingt zur Problemstoffsammlung bringen.

Sonstige Abfälle:

Zigarettenstummel, Katzenstreu, Vogelsand gehören in den Restmüll. Mineralöl zur Tankstelle, Arzneimittel zur Problemstoffsammlung.

Hintergrundwissen für Interessierte:

Über den gemeindeeigenen Kanal werden die häuslichen Abwässer in den Abfallsammler (Hauptkanal) des Abwasserverbandes geleitet und gelangen über diesen, im freien Gefälle, in die Kläranlage in Sollenau.

Die Gemeinden Sollenau, Theresienfeld, Eggendorf, Felixdorf, Matzendorf-Hölles, Wöllersdorf-Steinbrückl, Markt Piesting und Waldegg sind am Abwasserverband Sollenau beteiligt und betreiben und finanzieren gemeinsam die Kläranlage in Sollenau.

Die Abwasserbeseitigung innerhalb einer Gemeinde ist kostendeckend zu betreiben. Das bedeutet, dass die entstehenden Kosten durch die Abgaben der Haushalte gedeckt sein müssen. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, eventuell steigende Kosten aufgrund von Wartungen und Schäden durch Gebührenerhöhungen abzudecken.

Aufgrund der Topographie unserer Gemeinde ist es an einigen Stellen notwendig, die Abwässer über die Piesting zu pumpen bzw. zu leiten. Pumpstationen sind z.B. in Steinbach, bei der Asta in Oed, beim Sportplatz Oed, im Schwarzviertel, beim Altstoffsammelzentrum in Peising, in der Bahnstraße und in der Starhemberggasse. Die Abwässer werden über Druckrohe mit geringem Durchmesser über die Piesting geleitet. An diesen Engstellen ist die Gefahr einer Verstopfung am größten. **In den letzten Jahren wurden die Reinigungsintervalle immer kürzer, die Kosten steigen!**



Wiener Neustädter
SPARKASSE
Markt Piesting

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, Kauf oder Miete: Berechnen Sie Ihre Finanzierung - inklusive Förderungen und Nebenkosten - mit unserem Wohnkredit-Rechner auf [sparkasse.at](https://www.sparkasse.at)

Förderungen des Landes NÖ für umgesetzte Projekte der Dorferneuerung

Die Marktgemeinde Waldegg freut sich über die Förderungen des Landes NÖ für umgesetzte Projekte der Dorferneuerung.

Entlang unseres Piestingtal-Radweges wurden vom Dorferneuerungsverein Blumen gepflanzt, Rodungen vorgenommen und eine Holzfigur an der Hochwasserschutzmauer montiert. Die Landjugend Waldegg verkleidete im Zuge der Aktion „Projektmarathon“ unseren WC-Container in der Be-

gegnungszone mit Lärchenholz und errichtete noch zusätzlich ein Vordach. Im Heinrich Wohlmuthpark wurde ein Erlebnisparcours für unsere jüngeren Gemeindebürger gestaltet. Beide Vereine waren voller Tatendrang am Werk.

Vielen Dank für die Mithilfe an alle Beteiligten! Mit der Umsetzung dieser Projekte wurde wieder ein wertvoller Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde geleistet.



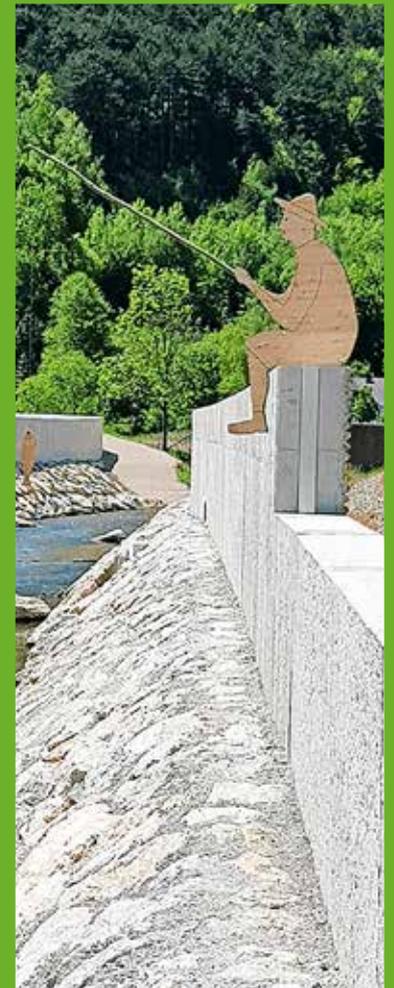
So betoniert man heute

ALL IN Beton Mit Sack mischen!

- weniger Schmutz, kein Abfall
- schnellere Verarbeitung
- naturfaserverstärkt

Baunit. Ideen mit Zukunft.

Der Film zum
ALL IN Beton.



Liebe Anrainerinnen! Liebe Anrainer!

Wir möchten Sie über die Rechtslage betreffend des Halten und Parkens auf öffentlichem Gut, sowie die Pflichten der Anrainer betreffend Bäume und Einfriedungen neben der Straße informieren:

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960,
Fassung vom 07.06.2016; BGBl. Nr. 159/1960

§ 23. Halten und Parken

(1) Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Beachtung auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.

(2) Außerhalb von Parkplätzen ist ein Fahrzeug, sofern sich aus Bodenmarkierungen oder Straßenverkehrszeichen nichts anderes ergibt, zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen.

(3) Hält der Lenker eines Fahrzeuges vor einer Haus- oder Grundstückseinfahrt, so hat er im Fahrzeug zu verbleiben und hat beim Herannahen eines Fahrzeuges, dessen Lenker die Haus- oder Grundstückseinfahrt benutzen will, die Aus- oder Einfahrt unverzüglich freizumachen. ...

§ 24. Halte- und Parkverbote

(1) Das Halten und das Parken ist verboten:

- b) auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder von unübersichtlichen Kurven sowie auf Brücken, in Unterführungen und in Straßentunnels,
- d) unbeschadet der Regelung des § 23 Abs. 3a im Bereich von weniger als 5m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder:

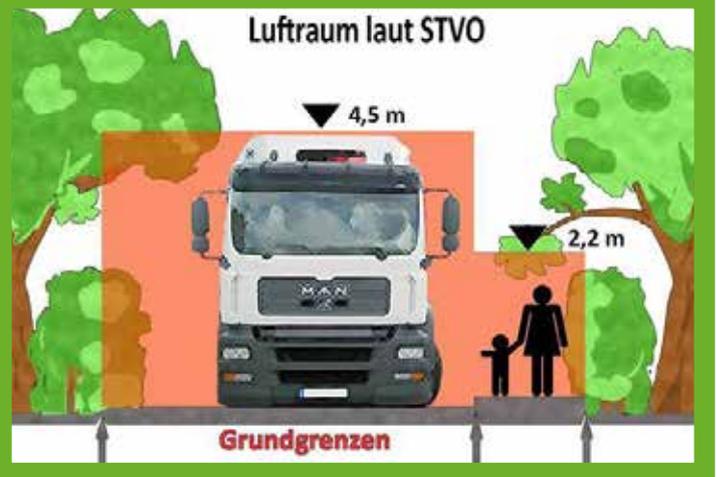
(3) Das Parken ist außer in den im Abs. 1 angeführten Fällen noch verboten:

- b) vor Haus- und Grundstückseinfahrten,
- d) auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben,
- e) auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt. Zusätzlich zu den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung muss die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge lt. TRVB F 134 (Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz) zu jedem Gebäude im Gemeindegebiet jederzeit möglich sein! Die Mindeststraßenbreite für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr beträgt 3,5m und die freie Durchfahrtshöhe 4,5m! In Kurven erhöht sich die Mindestbreite je nach Kurvenradius auf bis zu 5,0m und die Verbreiterung muss min. 11,0m vor der Kurve beginnen!

Zusätzlich zu den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung muss die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge lt. TRVB F 134 (Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz) jederzeit möglich sein!

Die Mindeststraßenbreite für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr beträgt 3,5m und die freie Durchfahrtshöhe 4,0m!

In Kurven erhöht sich die Mindestbreite je nach Kurvenradius auf bis zu 5,0m, die Verbreiterung muss min. 11,0m vor der Kurve beginnen!

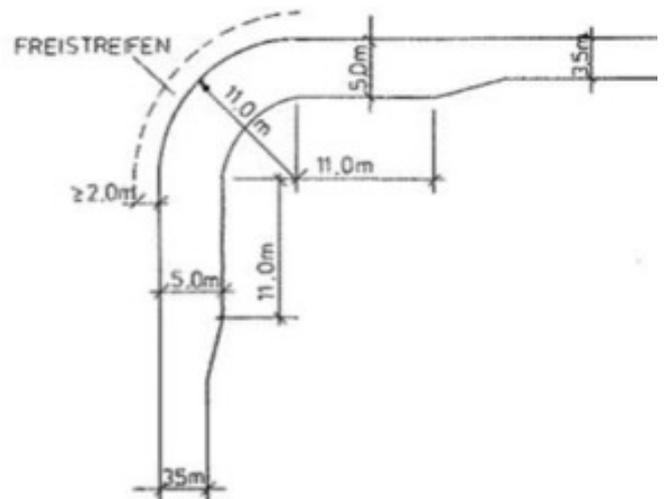


In der NÖ Bauordnung ist die Verpflichtung zur Herstellung von Pflichtstellplätzen auf eigenen Grund geregelt, d.h. jeder Eigentümer ist dazu aufgerufen, Stellplätze auf eigenen Grund zu schaffen und auch zu benutzen.

Das Abstellen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen (auch bei Wechselkennzeichen) auf öffentlichem Gut bedarf einer Genehmigung der Marktgemeinde Waldegg!

Bitte überprüfen Sie Ihre gewohnte Parksituation aufgrund der angeführten Kriterien und passen Sie diese eventuell an. Bedenken Sie jederzeit die Möglichkeit eines Feuerwehreinsatzes!

Wir danken für Ihr Verständnis!



Schleppkurve eines Feuerwehrautos!

Aus allen, in diesen Infoblatt angeführten Bestimmungen lässt sich unmissverständlich ableiten, dass im Nahbereich von Richtungsänderungen (**ca. 20 m vor und nach der Kurve**) das Halten und Parken verboten ist!

Wir ersuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse diesen Bereich freizuhalten!

VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WIENER NEUSTADT

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 11. März 2022

1. Verordnung	Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, mit der Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet werden
----------------------	--

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt hat am 11. März 2022 aufgrund des § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet:

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, mit der Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet werden

§ 1

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten.

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuworfen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 des Forstgesetzes 1975 idgF mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§ 3

Dieses Verbot tritt mit 12.3.2022 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Markus Sauer

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

www.ris.bka.gv.at

Information des NÖ Zivilschutzverbandes

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu

haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.



Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV:

Tel. 02272-61820

E-Mail: noezsv@noezsv.at

Weitere Informationen über Bevorratung usw. finden Sie auch hier:

https://www.waldegg.co.at/Blackout_-_Marktgemeinde_Waldegg_gut_vorbereitet

DAS AUTO FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.

BUCHEN SIE JETZT IHREN SITZPLATZ.

DER NEUE (500) RED. FÜR DEN PLANETEN. FÜR DIE MENSCHEN.

100% elektrisch um die Erde zu schützen. 100% (RED) um zu zeigen, dass FIAT die (RED) Organisation bei ihrem Kampf gegen weltweite Pandemien unterstützt. Denn wie bei allen (RED) Produkten trägt ein Teil des Kaufpreises dazu bei, mit lebensrettenden Programmen dort zu helfen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Stromverbrauch 13,0 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, Reichweite 190 km (WLTP kombiniert).
Symbolbild: Fiat, Jeep und RAM haben sich verpflichtet, zwischen 2021 und 2023 mind. 4 Millionen Dollar an den Globalen Fonds zu spenden, um mit (RED) Pandemien wie COVID und AIDS zu bekämpfen. Jedes (FIAT)TM-Fahrzeug ist Teil dieser Verpflichtung. Stand 11/2021.

Schönthaler
Es lohnt sich!

MARTIN & FRANZ SCHÖNTHALER GMBH
Mandlinggasse 4, 2763 Pernitz
Tel. 0676/845171215, 0676/845171246
www.fca-schoenthaler.at

Liebe Waldegger Rock- und Metalfans!

Dieses Jahr ist es wieder so weit. Das Nova Rock wird seine Pforten zu den Pannonia-Fields vom 9. bis 12. Juni 2022 öffnen. In gewohnter Manier sind Allzeitgrößen wie Muse oder Korn mit von der Partie, aber auch neue, jüngere Töne von Bands wie den ESC-Gewinnern Måneskin werden die Herzen von Musikliebhabern höherschlagen lassen.

Anlässlich dieses jugendkulturellen Großereignisses möchte die Marktgemeinde Waldegg einen Beitrag leisten und überlegt bei Bedarf allen WaldeggerInnen, die aufs Nova Rock fahren, die öffentlichen Fahrtkosten nach Nickelsdorf und wieder zurück zu ersetzen.

Dieses Angebot ist noch nicht in Stein gemeißelt, also bitten wir bei Interesse um Rückmeldungen am Gemeindeamt entweder per Telefon: +43 2633/42285 oder unter der Emailadresse gemeinde@waldegg.co.at



Nikolo und Krampus

Der Krampus und der Nikolaus begegneten unserer Bgm. Katharina Trettler.



ASTA
ENERGY TRANSMISSION
COMPONENTS

ASTA fertigt hochwertiges isoliertes Wickelmaterial aus Kupfer für den Elektromaschinenbau im Hochenergiebereich, sogenannte Drilleiter für Transformatoren, und Roebelstäbe für Generatoren. In diesen Bereichen nimmt ASTA weltweit eine Spitzenstellung ein.

Zur Verstärkung unseres Teams in Oed suchen wir:

JUNGTECHNIKER(M/W/D)

BETRIEBSELEKTRIKER (M/W/D)

MASCHINENEINSTELLER UND -RÜSTER (M/W/D)

ELEKTROTECHNIKER LEHRLING (M/W/D)

MASCHINENBAUTECHNIKER LEHRLING (M/W/D)

Detailinformationen unter www.asta-austria.com

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG unter bewerbung@asta-austria.com

DI Dr. techn. Markus Hecher, BSc erhielt den Award of Excellence

Einen Award of Excellence, dotiert mit € 3.000,00, erhielt Markus Hecher aus Ober-Piesting verliehen. Eine festliche Verleihung konnte wegen COVID-19 nicht durchgeführt werden, aber am 7. Dezember 2021 erhielten alle Ausgezeichneten die Urkunden und Preisgelder überreicht.

Herzliche Gratulation!

Einen Bericht über die Verleihung finden Sie unter:

<https://www.tuwien.at/tu-wien/aktuelles/news/news/awards-of-excellence-an-fuenf-tuw-dissertanten>



© Leighton Hanson

60. Geburtstag von Geschäftsführer DI Manfred Tisch

Der Geschäftsführer der BAUMIT GmbH, DI Manfred Tisch, feierte seinen 60. Geburtstag. Eine kleine Delegation überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Waldegg, der Feuerwehren Wopfing und Ober-Piesting und der Pfarrgemeinde Wopfing.

Im Zuge der Gratulation wurde von allen Seiten die ausgezeichnete Zusammenarbeit hervorgehoben und für diese ein großes Danke ausgesprochen.

Wir wünschen DI Manfred Tisch alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Für die Marktgemeinde Waldegg - Bgm. Katharina Trettler.
Für die FF Wopfing und Ober-Piesting - HBI Ing. Bernd Steinbrecher.

Für die Pfarrgemeinde Wopfing - DI Judith Haidl.



Bauen lassen.

SCHAFFER
FAIRHOUSE GmbH

Minnatal 1, 2753 Markt Piesting
02633/42870 · fh@schaffer-bau.at **ABAU**

Gut schlafen.
Seminarräume.

Pension Central
Markt Piesting

0664 210 55 52
www.pensioncentral.at

Frühstückspension
BRUNCHCAFE

Gemütlich frühstücken
im Zentrum von Markt Piesting.

BLUTALM
die Genussalm

Ganzjährig geöffnet

Reservierung: 02633/47200 bzw.
unter blutalm.at/reservierung

2560, Alkersdorf 11
www.blutalm.at

Fasching in Waldegg

Die Kinder der Kleinkindbetreuung, Landeskinder-
garten, Volksschule und der ASO freuten sich über
die Faschingskräpfen der Marktgemeinde Waldegg.

Einen schönen Faschingsausklang wünscht die
Gemeinde Waldegg allen Waldeggerinnen und
Waldeggern.

**Ihre Bürgermeisterin
Katharina Trettler**



Schikurs des WSV Unterberg in den Semesterferien

Im Februar 2022 fand wegen guter Schneelage im Schigebiet
Unterberg zur Freude aller Kinder wieder ein Schikurs statt.
Angemeldet waren 46 Kinder aus dem Piestingtal darunter
auch einige aus unserem Gemeindegebiet. Der Schikurs war
ein voller Erfolg und hat allen Kindern viel Freude bereitet.

Am letzten Tag des Schikurses fand wie immer ein Rennen statt
und unsere Bgm. Katharina Trettler ließ es sich nicht nehmen,
Pokale für die Kinder zu spenden.



HMS 
DATEN- & ELEKTROTECHNIK GMBH

Installationen - Blitzschutz - Alarmanlagen -
Photovoltaik - TV-Service - Hausgeräte

2763 Pernitz, Hauptstraße 83
Tel. 02632 74080-0, www.hms.co.at

Neue Pächter für den Reichentalerhof

Im Sommer 2021, bei einer Benefiz-Veranstaltung im Reichentalerhof, wurde bei den beiden Junggastronomen das Feuer entfacht dem Reichentalerhof wieder neuen Wind einzuhauchen.

Die beiden Freunde lernten sich bereits bei ihrer Ausbildung an der internationalen Tourismusschule Semmering kennen. Jeder sammelte über einige Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Gastronomiebetrieben und die letzten beiden Jahre arbeiteten sie gemeinsam im Gasthaus Raxkönig in Nasswald (Gemeinde Schwarzwald, Bezirk Neunkirchen).

Serviert werden soll klassisch österreichische Küche mit regionalen Produkten

- wie Eiern aus eigener Haltung
- Forellen aus der Fischzucht von Christian Kiefer (Fischzucht Made in Nasswald)
- Wildbret aus der Region

Das Bier der beiden kommt aus dem schönen Oberösterreich, aus der Stiftsbrauerei Schlägl.

Das liebevoll eingerichtete Lokal lädt zu einem geselligen Beisammensein regelrecht ein. Firmenfeier, Familienfeier oder Vereinssitzungen sowie wöchentliche Gruppentreffen begrüßen die beiden neuen Pächter herzlich, mit einem Lächeln im Gesicht und freuen sich jetzt schon über Ihre Reservierungen.

Weiters gibt es

- Mittagsmenüs
- Abholung der Speisen (bitte mit dem eigenen Geschirr, da hier auf Nachhaltigkeit großen Wert gelegt wird)

„Zurück zum Ursprung“ ist das Motto des Verpächters Hermann Mayer, das mit viel Liebe fürs Detail umgesetzt wird und noch auf so manche Überraschung hoffen lässt. Die neuen Wirte des Reichentalerhofs wollen es auch mit den Veranstaltungen zünftig und bodenständig halten, so sind ab dem Frühjahr regelmäßige Frühschoppen im wunderschönen Gastgarten geplant.

Öffnungszeiten

Donnerstag – Montag ab 10:00 Uhr geöffnet.

Durchgehend warme Küche von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch RUHETAG

Tel: 0664/ 18 37 863
0676/ 38 10 580

Wir wünschen den beiden neuen Pächtern alles Gute und viel Erfolg!



Shop in Markt Piesting hat wieder geöffnet

Am 3. Februar 2022 eröffnete der ichhabdawas-SHOP neu in Markt Piesting in der Gutensteinerstraße 16. Der Shop bietet regionale Waren wie: Weine vom Weingut Gaitzenauer, Bier vom „Piestingtaler“, Kaffee von „Araliya“ aber auch Schmuck von Phillip Kager u.v.m. an. Auch für die Kleinen hat der Shop Süßigkeiten, die sie Stückweise beziehen können, im Angebot. Gertrude Mayer aus Waldegg betreut den Shop.

Vorbeischaun lohnt sich!

Öffnungszeiten:

Donnerstag 13:00 -18:00 Uhr

Freitag & Samstag 10:00 -18:00 Uhr



© Marktgemeinde Waldegg

Mitgliederversammlung 2022 der FF Ober-Piesting

Am **Samstag, dem 15. Jänner 2022**, wurde die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Piesting im Feuerwehrhaus, unter Einhaltung der derzeit gültigen Coronamaßnahmen abgehalten. Kommandant OBI Markus Fuksa konnte dazu 26 Mitglieder und Vbgm. Peter Hirnthaler begrüßen.

Im Jahr 2022 gab es 3 Brand- und 7 technische Einsätze, 16 Übungen (inkl. APTE-Übungen), einige Sitzungen, viele andere Tätigkeiten und 6 Mitglieder nahmen an 5 Kursen-Modulen teil. Rund 1.900 Stunden haben die Mitglieder für diese Tätigkeiten freiwillig und unentgeltlich geleistet. Dazu kommen noch die Aktivitäten, wie Übungen, Wissenstestteilnahme usw. von der Feuerwehrjugend mit 60 Stunden.

Mitgliederstand per 31. Dezember 2021:

30 Aktive, 8 Reservisten und 3 Feuerwehrjugend.

Kommandant OBI Markus Fuksa berichtete über die Leistungen und Tätigkeiten des letzten Jahres. Weiters bedankte er sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement. Die Chargen und Sachbearbeiter informierten über die Ereignisse in den jeweiligen Fachgebieten.

Vbgm. Peter Hirnthaler hielt eine kurze Ansprache und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren und der Marktgemeinde Waldegg.

PFM **Jonas Kwich** wurde zum **FM** befördert. **EHBM Franz Piringer** bekam anlässlich seiner **60jährigen Mitgliedschaft** im Jahre 2021 bei unserer Feuerwehr einen großen aus Holz geschnitzten Helm (Modell eines Silberhelmes).



Technischer Einsatz in Ober-Piesting

Am Freitag, dem 21. Jänner 2022, um 12:17 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Ober-Piesting mittels Sirenenalarm und Blaulicht-SMS zu einem Technischen Einsatz alarmiert.

Fünf Kameraden fuhren kurz darauf mit dem Tanklöschfahrzeug-Allrad (TLFA 1000) zum Einsatzort in die Pauline-Dungl-Straße aus. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der hängengebliebene LKW mittels Abschleppstange weitergezogen. Anschließend konnte der Kraftfahrer seine Fahrt fortsetzen.

Friedenslicht 2021

Am Vormittag des 24. Dezember 2021 fand im Feuerwehrhaus Wopfung die Friedenslichtausgabe statt. Das Friedenslicht aus Betlehem wird alle Jahre von der niederösterreichischen Feuerwehrjugend organisiert und von Ehrenkommandant EHBI Michael Zehetner sen. im Feuerwehrhaus Wopfung ausgegeben.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wopfung wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!



ASTA

ENERGY TRANSMISSION
COMPONENTS



Mitgliederverammlung 2022 der FF Wopfung



Am Samstag, dem 29. Januar 2022, fand im Feuerwehrhaus in Wopfung die jährliche Mitgliederversammlung statt. Kommandant HBI Ing. Bernd Steinbrecher konnte Bürgermeisterin Katharina Trettler begrüßen.

Nach dem Totengedenken trugen der Kassier, der Leiter des Verwaltungsdienstes und die Sachbearbeiter ihre Berichte vor.

Dabei präsentierte Verwalter Peter Hirnthaler in beeindruckenden Statistiken die Leistungsbilanz der Feuerwehr. Im letzten Jahr wurden insgesamt 1984 geleistete Stunden erfasst, wobei rund ein Drittel auf Einsätze entfällt (viele von den Feuerwehrmitgliedern erbrachte Arbeitsstunden scheinen hier nicht auf). D.h. zwei Drittel des Arbeitspensums entfallen auf Instandhaltungen, Wartungen, Ausbildungen, Sitzungen, Schulungen, Übungen, Verwaltungstätigkeiten und sonstige Arbeiten. Hier wird deutlich, welche Arbeit im Hintergrund geleistet wird, um im Bedarfsfall eine funktionstüchtige Feuerwehr zu gewährleisten.

Derzeit sind in der Feuerwehr 40 aktive Mitglieder und 5 Reservisten tätig.

Als neue Mitglieder wurden PFM Valentin Adlaßnig, PFM Alexander Dürer jun., PFM Florian Linzberger, PFM Stefan Weidner und PFM Michael Richard Zehetner angelobt.

Weiters wurde Verwaltungsmeister Andreas Heigl zum Oberverwaltungsmeister, Oberfeuerwehrmann Sandro Stockreiter zum Sachbearbeiter Fahrzeug und Gerätedienst – Fahrmeister, Oberfeuerwehrmann Thomas Stockreiter zum Sachbearbeiter Fahrzeug und Gerätedienst – Zeugmeister, Oberfeuerwehrmann Alexander Dürer zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation, Hauptfeuerwehrmann Lukas Steinbrecher zum Gruppenkommandant und Löschmeister, Oberfeuerwehrmann Christoph Steinbrecher in Abwesenheit zum Gruppenkommandant und Löschmeister und Hauptlöschmeister Günter Haidl zum Ehrenhauptlöschmeister befördert.

Bgm. Katharina Trettler hob die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Gemeinde Waldegg hervor und bedankte sich für den Einsatz der Mannschaft.

Anschließend wurde der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze sowie die Organisation für das kommende Jahr besprochen. Abschließend ließ man den Abend unter Einhaltung der Coronabestimmungen im Gasthof Moser-Stockreiter gemütlich ausklingen.

Erste Hilfe-Kurs bei der FF Wopfung

Die FF Wopfung organisierte für Mitglieder und Helfer einen 16 stündigen Erste Hilfe-Kurs. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Pernitz konnte dieser Kurs an mehreren Terminen durchgeführt werden.

Speziell für unsere jungen Feuerwehrmitglieder war diese Ausbildung sehr wichtig um die überlebenswichtigen Maßnahmen und Handgriffe zu erlernen.

Ein großes Dankeschön an das Rote Kreuz Pernitz, an die teilnehmenden FF-Mitglieder und Helferinnen der FF Wopfung und Oed.



BERICHT DER FF WOPFING

Die letzten Monate erforderten v.a. technische Einsätze, wobei insgesamt 5 Fahrzeuge in Unfälle verwickelt waren. Obwohl ein Fahrzeug dabei in einer Wiese auf dem Dach aufprallte, blieben in allen Fällen die Lenker/Innen unverletzt. Auch ein aufgrund von winterlichen Fahrverhältnissen in Dürnbach von der Fahrbahn abgekommener LKW konnte mittels Seilwinde und Abschleppstange geborgen werden. Beim Kabelbrand einer Deckenlampe in einem Wohnhaus konnte rechtzeitig ohne größeren Schaden behoben werden.

Dreimal wurden Nutzwasserbehälter in Dürnbach aufgefüllt, die Firma Uhl bei Bauarbeiten für die Gemeinde durch Auspumpen eines Kanals unterstützt und die Hauptstraße vor der Landesberufsschule von einer Ölspur gereinigt.

Leider kam es im Jänner in Waldegg wieder zu Vandalenakten, wobei ein Straßenschild aus der Piesting geborgen werden musste.

Für die Ausbildungspüfung Atemschutz liefen in den letzten Wochen die Vorbereitungen und Schulungen auf Hochtouren. Nun konnte am Freitag, dem 11. Februar 2022, im FF-Haus Wopfung ein gemischter Trupp der Feuerwehren Ober-Piesting und Wopfung die schwierige und körperlich sehr fordernde Prüfung äußerst erfolgreich absolvieren. Dabei konnte LM Stefan Walder das Abzeichen in Silber und Ben Grabenwöger, Manuel Haiden und Christoph

Steinbrecher in Bronze erlangen.

Des Weiteren wurden unsere jungen Feuerwehrmänner im Rahmen der Grundausbildung u.a. für den Löschangriff und für den Ablauf bei einem Verkehrsunfall trainiert.

Ein 16-stündiger Erste Hilfe-Kurs wurde vom Roten Kreuz veranstaltet und fand reges Interesse.

Am 29. Januar 2022 erfolgte die Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Wopfung statt (siehe eigener Bericht).



LKW gegen Zug - schwerer Unfall in Oed

Am Freitag, dem 25. Februar 2022, wurde die FF Oed um 12.00 Uhr zu einem technischen Einsatz mit Menschenrettung gerufen. Ein LKW kollidierte mit einem Zug im Bereich der Einfahrt eines Firmengeländes. Ein Sattelzug wurde von einem Hercules Triebwagen der ÖBB erfasst und regelrecht zerrissen.

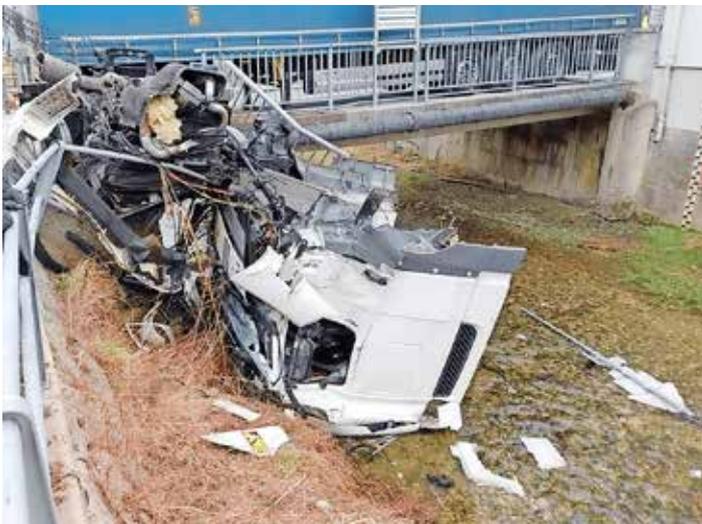
Die Zugmaschine lag teilweise in der Piesting und die Menschenrettung des Fahrers wurde zur ersten Herausforderung für die eintreffenden Einsatzkräfte. Couragierte Verkehrsteilnehmer leisteten dem verunglückten Fahrer erste Hilfe, welcher sehr schnell aus dem Gefahrenbereich gebracht werden konnte.

Die Rettungskräfte des Roten Kreuz und die Besatzung des Rettungshubschraubers konnten den Verletzten sehr rasch übernehmen, sodass die Feuerwehr mit der Bergung beginnen konnte. Durch auslaufende Gefahrenstoffe mussten Ölsperren errichtet werden. Eine Vollsperrung der B 21 war notwendig um die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit nicht zu behindern. Der Kranwagen der Feuerwehr Wr. Neustadt wurde angefordert um das Unfallfahrzeug zu bergen.

Insgesamt dauerte der Einsatz über 6 Stunden. Einsatzleitung hatte die FF Oed mit Kommandant Ing. Robert Klesl. Folgende Feuerwehren und Einsatzkräfte waren im Einsatz: FF Wopfing, FF Ober-Piesting, FF Markt Piesting, BTF Essity Ortmann, FF Wr. Neustadt, Polizei Pernitz, das Rote Kreuz und Fa. Strezek. Über 50 Mann bewältigten diesen herausfordernden Einsatz.

Der Fahrer des LKW wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Wr. Neustadt gebracht.

Bericht: BI Ing. Roland Hütterer, Stv. Kdt. FF Oed
Fotos: FF Wopfing



Mitgliederversammlung der FF Oed



Am Samstag, dem 05. März 2022, fand im neu eröffneten Gasthaus Reichentalerhof die Jahreshauptversammlung der FF Oed statt.

Krankheitsbedingt fehlten leider einige Mitglieder. Die anwesenden Florianis wurden über das vergangene Einsatzjahr von Kommandant OBI Ing. Robert Klesl und seinem Stellvertreter BI Ing. Roland Hütterer informiert. Bgm. Katharina Trettler und ihr Stellvertreter Peter Hirnthaler bedankten sich in ihrem Bericht für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.

Im Jahr 2021 wurden im Vergleich zu den letzten Jahren weniger Einsätze verzeichnet. Auf Grund der vielen Einschränkungen gab es auch weniger Übungen. Auf Feste wurde gänzlich verzichtet, wodurch die Einnahmensituation für die Feuerwehr durch die Pandemie deutlich schwieriger wurde. Im Jahr 2022 hofft die FF Oed die Planungen für den Umbau des Feuerwehrhauses abzuschließen, um die Bautätigkeiten im nächsten Jahr beginnen zu können. Grundstückszukäufe und Verhandlungen mit der ÖBB verzögerten leider das Vorhaben. Die Kameradschaftspflege wird für das kommende Jahr zum großen Thema für die FF Oed. Waren doch durch die vielen Einschränkungen der letzten beiden Jahre Treffen und Versammlungen kaum möglich.

Zum Schluss wurde Verwalter Leopold Haidbauer zur Vermählung gratuliert und die Mannschaft auf Einladung der Gemeindevertretung zum Essen eingeladen.

Bericht und Fotos: BI Ing. Roland Hütterer



Arbeitssitzung der Feuerwehren

Am Dienstag, dem 15. Februar 2022, fand um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Gutenstein eine Arbeitssitzung über die Neugründung einer Waldbrand- und Versorgungsgruppe statt. Gastgeber Abschnittskommandant BR Hermann Gamsjäger und Bezirkskommandant OBR Karl-Heinz Greiner trugen die Informationen über die Anforderungen und die Notwendigkeit dieser beiden neu zu gründenden Gruppen den interessierten Florianis vor. Vor allem die Waldbrandgruppe und die damit einhergehende Spezialausbildung soll der wachsenden Bedrohung der Waldbrände durch die Klimaerwärmung entgegenwirken.

Die körperlichen Voraussetzungen und die persönliche Schutzausrüstung wurden genauestens erklärt. Die letzten großen Waldbrände im Föhrenwald und in Hirschwang zeigten sehr deutlich die neuen Anforderungen im Bereich Waldbrand der nächsten Jahre. Um dieser drohenden Waldbrandgefahr entgegenzuwirken, soll in jedem Feuerwehrabschnitt eine kompakte Eingreiftruppe entstehen, die rasch und gut koordiniert in den nächsten Jahren im gesamten Bezirk zum Einsatz kommt. Um auch die Versorgung der Einsatzkräfte sicherzustellen wird auch eine Versorgungsgruppe, vornehmlich mit Reservisten und Feuerwehrmitgliedern welche nicht die körperlichen Voraussetzungen für die Waldbrandarbeit erfüllen, gegründet. Der letzte große Brand in Hirschwang zeigte auch hier deutlich wie wichtig gut koordinierte und abgestimmte Arbeit ist.



© BI Ing. Roland Hütterer

Bezirksfeuerwehrtag in Lanzenkirchen



Nach 2 Jahren Covid19-bedingter Pause wurde am Sonntag, dem 13. März 2022, wieder ein Bezirksfeuerwehrtag in Lanzenkirchen veranstaltet. Von der Marktgemeinde Waldegg nahmen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wopfing und Oed an dieser Sitzung teil. Bezirkskommandant OBR Karl-Heinz Greiner konnte neben den zahlreichen Funktionären unter anderem in Vertretung der Frau Landeshauptfrau Bundesrat Martin Preiner sowie Nationalrat Peter Schmiedlechner und Bezirkshauptmann WHR Mag. Markus Sauer begrüßen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Wopfing wurde Ehrenbezirkssachbearbeiter Hilmar Schilhabl für seine 23-jährige Tätigkeit als Bezirkssachbearbeiter Atemschutz geehrt.

Statistik 2021 Bezirksfeuerwehrkommando Wiener Neustadt:
5.635 Einsätze, davon 2.878 technische Einsätze, 594 Brandeinsätze, 1.797 Brandsicherheitswachen und 366 Fehlaurückungen mit insgesamt 24.810 eingesetzten Mitgliedern - das sind die beeindruckenden Einsatzzahlen der 73 Feuerwehren des Feuerwehrbezirkes Wiener Neustadt im Jahr 2021. 48.635 Einsatzstunden wurden dabei von den insgesamt 5.069 Feuerwehrmitgliedern des Feuerwehrbezirkes freiwillig und unentgeltlich geleistet.



baumit.com

Neuigkeiten aus der Neuen NÖ Mittelschule Markt Piesting

Workshop der 1c in der Demokratiewerkstatt

Bereits am Tag des Anmeldestarts für Workshops der Demokratiewerkstatt am 7. Juni war die Buchung für die Werkstatt Medien „Wie informiere ich mich?“ für die kommende 1c schon erledigt. Die immens hohe Nachfrage verlangt schnelles Handeln und eine geschickte Terminwahl, da Schulveranstaltungen verstärkt in der kalten Jahreszeit durch die Pandemie gefährdet sind.

Mit dem 20. Oktober 2021 hatten wir Glück, bei wunderbarem Wetter ging es wie üblich mit dem Zug nach Wien und dann mit der U-Bahn weiter zum Stephansplatz. Wir nutzten die Zeit bis zum Start um 10:30 Uhr für einen Spaziergang über Graben und Kohlmarkt bis zur Hofburg. In der Demokratiewerkstatt wurden die Ninja-Pässe und die Temperatur kontrolliert und dann gings schon in drei Gruppen ans Arbeiten. Nach einer Mittagspause mit Besichtigung einiger Prunkbauten am Ring gab es eine abschließende Diskussionsrunde inklusive Präsentation des von den Schülerinnen und Schülern angefertigten sehr gelungenen Radiobeitrags zum Thema Medien.

Meine Kollegin Frau Isabella Hofbauer und ich durften die Kinder bei dieser Gelegenheit außerhalb des regulierten Schulbetriebs wieder von einer neuen Seite kennenlernen. Wir waren sehr beeindruckt von deren Engagement bei den Gruppenarbeiten und der bemerkenswert guten Ausdrucksweise beim Interview mit der Journalistin und Autorin Elisabeth Hewson.

Am Ende waren sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte von diesem erlebnisreichen Tag in Wien sehr begeistert.



Fußballmatch

Am 14. Oktober 2021 trat die U-15 Auswahl der Mittelschule Markt Piesting gegen die Mittelschulen der Gemeinden Lanzenkirchen und Kirchsschlag in der Buckligen Welt an, die Spiele konnten noch bei mildem Herbstwetter ausgetragen werden.

Nach dieser langen Zeit, wo keine Spiele aktiv ausgetragen werden durften, tat es allen Jugendlichen sichtlich gut, wieder als Mannschaft spielen zu können.



Besuch eines englischen Theaterstückes

Um auch unseren Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen die Möglichkeit des Besuchs eines Englischen Theaters bieten zu können, haben wir am Mittwoch, dem 20. Oktober 2021, die Vorstellung von „Jackie and the giants“ in der NÖMS Winzendorf besucht.

Das Theaterstück hat durch Lebendigkeit, Spaß und das Mitwirken von einzelnen SchülerInnen groß und klein Freude bereitet.



Kennenlertage der ersten Klassen auf Burg Lockenhaus

Wir haben uns seit längerem um einen Aufenthalt auf Burg Lockenhaus bemüht, heuer war es endlich so weit. Mit großer Vorfreude ging es für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen zur wiederum ersten mehrtägigen Schulveranstaltung unserer Schule seit März 2020. Gleich nach der Ankunft bezogen wir unsere komfortablen Zimmer direkt an der Burgmauer mit Aussicht in den finsternen Wald. In den kommenden drei Tagen hatten wir ausreichend Gelegenheit uns abseits des schulischen Alltags gegenseitig ein wenig besser kennen und verstehen zu lernen. Ob bei der Burgführung, beim Knappentraining, bei einer waldpädagogischen Wanderung und vielen anderen Aktivitäten, stets stand der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt. Über die gesamte Zeit galt es, bei sozialen und sportlichen Spielen in wechselnder Gruppenzusammenstellung Punkte für das eigene Konto zu sammeln und am Ende konnten wir beim abschließenden Spieleabend in der Trinkstube der Burg unsere Sieger hochleben lassen.

Auch für letzte Selfies in dieser mystischen Umgebung gab es noch Gelegenheit. Und für alle am Verblüffendsten, der Entzug der Mobiltelefone führte bei niemandem zu bleibenden Schäden. Ganz im Gegenteil, er wirkte sich nachhaltig positiv auf die allgemeine Stimmung aus und die kurzen Zeiträume mit den Telefonen wurden dann zumeist wirklich nur zum Telefonieren verwendet.

Ab und zu war es auch gruselig, das spiegelt auch nachfolgender Dialog einer zu Erschreck-Späßen nicht abgeneigten Lehrkraft mit einer Schülerin wider. Lehrer: „Seht euch die Burg und den Nebel an, schon sehr grauenvoll.“ Antwort einer Schülerin: „Das einzige Grauenvolle hier sind Sie.“

Am Ende waren wir alle Sieger, an diese Tage und die schaudrig-tollen Momente werden wir uns noch lange zurückerinnern. Den Lehrkräften hat es so gut gefallen, dass wir Burg Lockenhaus gleich fürs nächste Jahr vorreserviert haben.



Raiffeisenbank
Schneebergland

JETZT UMSTEIGEN.
**SPARBUCH-
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.**

€ 75,-
PRÄMIE
KASSIEREN.

Nur bis 31.05.2022! Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Sparbuchprämie ist ein Geschenk der Raiffeisenbank für den Umstieg von einem Sparbuch zu einem anderen Sparbuch. Die Prämie wird in Höhe von € 75,- ausbezahlt. Nähere Informationen unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie



Digitalisierung in der NÖ Mittelschule

Bereits beim digitalen Elternabend wurde im Mai 2021 den Eltern der SchülerInnen der 1. Klassen mitgeteilt, dass alle Kinder im Rahmen des 8-Punkte-Planes der Bundesregierung mit iPads ausgestattet werden.

Seit Schulbeginn waren sehr viele organisatorische, administrative und vor allem technische Vorarbeiten notwendig. Im Jänner 2022 war es dann endlich so weit, die iPads konnten an die SchülerInnen ausgeteilt und in das Schulsystem „eingespeist“ werden.

Nun wird stufenweise begonnen, die iPads in das tägliche Unterrichtsgeschehen zu integrieren. Außerdem müssen die Kinder sehr viel Eigenverantwortung für ihr eigenes Gerät, welches als ergänzendes Unterrichtsmittel eingesetzt wird, übernehmen. Alle Lehrkräfte, sowie SchülerInnen begeben sich nun gemeinsam auf einen neuen Lernpfad.



NNÖM - Schulmilch

Seit Jänner 2022 gibt es an der NÖ Mittelschule Markt Piesting täglich frische Milchprodukte, sowie Apfelsaft.

Die Produkte werden von der Firma Schrammel frisch geliefert. Jedes Produkt wird in wiederverwertbaren Bechern (rPET-Becher) geliefert, welche dann wieder abgeholt und recycelt werden. Der nachhaltige Umgang mit dem Verpackungsmaterial entspricht ganz der Philosophie der Mittelschule.

Die Organisation und das Austeilen der Schulmilch ist sehr gut angelaufen und den Kindern schmeckt die neue gesunde Jause.



Schulprojekt "Gemeinsam Sicher Feuerwehr"

Am Freitag, dem 11. März 2022, besuchte die 3. Klasse der Volksschule Waldegg die Freiwillige Feuerwehr im Feuerwehrhaus Wopfung. Anlass des Besuchs war das landesweite Schulprojekt "Gemeinsam Sicher Feuerwehr" für 3. und 4. Klassen der Volksschulen. V Peter Hirnthaler, EHBI Michael Zehetner sen. und Inge Zehetner zeigten den Schülerinnen und Schülern das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge sowie Geräte wurden besichtigt, ausführlich erklärt und zahlreiche Fragen beantwortet.

Nach einer kleinen Stärkung wurden die Lehrhefte ausgegeben, welche im Frühjahr im Unterricht behandelt werden. Zum Abschluss konnte noch die Bürgermeisterin Katharina Trettler begrüßt werden, die den Schülerinnen und Schülern ebenfalls Rede und Antwort stand. Zur Freude aller Beteiligten wurde der Rückweg in die Volksschule Waldegg mit den Feuerwehrautos organisiert.



Bambini-Training

Am Montag, dem 14. Februar 2022, begann das Bambini-Training des WSV Asta Oed/Waldegg. Fußball stand nicht im Mittelpunkt, sondern der Spaß an der Bewegung.

Bambini-Training: jeden Montag von 15:15 - 16:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Waldegg

Info unter: 0676/845171246



Fasching beim Fußballverein

Der WSV Asta Oed/Waldegg feierte den Fasching 2022 - die Jugend des WSV veranstaltete ein Training nach dem Motto: Spiel, Spaß und Verkleidung, wobei natürlich der Fußball nicht zu kurz kam!

Als kleines Dankeschön, für die tollen Verkleidungen, gab es Krapfen von der Bäckerei Mayrhofer und Dreh&Trink - WSV Asta OED/WALDEGG ein Verein für und mit der Jugend.



Jahreshauptversammlung Kinderfreunde Waldegg

Am 8. Jänner 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Waldegg im Gasthof Moser-Stockreiter statt. Obmann Erich Trimmel begrüßte die Anwesenden und es folgte sein Bericht über das vergangene Jahr. Trotz Pandemie konnten 2021 viele Veranstaltungen stattfinden wie das Picknick am Spielplatz, das Spielefest zum Tag des Kindes und der Familienausflug in den Tierpark Haag mit 49 Teilnehmern. Nach den für das Jahr 2022 geplanten Veranstaltungen folgte der Bericht des Kassiers Renate Gstettenbauer. Anschließend wurde der Wahlvorschlag bekannt gegeben und der neue Vorstand der Kinderfreunde Waldegg einstimmig gewählt.

Obfrau: Rebecca Winter

Obfrau Stellvertreter: Erich Trimmel und Petra Schwarzinger

Kassier: Cordula Gaugusch

Schriftführerin: Zsuzsanna Richter



Weihnachtsfeier bei den Kinderfreunden

Bei den Waldegger Kinderfreunden fand eine Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung statt.



Generalversammlung des DEV

Am Freitag, dem 4. März 2022, fand im Gasthof Moser-Stockreiter die auf Grund der Pandemie um ein Jahr verschobene Generalversammlung statt. Mit der Begrüßung durch Obmann Dr. Stundner berichtete dieser über die Tätigkeiten der vergangenen drei Jahre. Dabei dankte er allen Mitarbeitern für deren Einsatz bei den - unter coronabedingt erschwerten Bedingungen - abgehaltenen Veranstaltungen. Nach dem Bericht der Kassiererin und deren Entlastung erfolgte der statutengemäße Rücktritt mit anschließender Neuwahl des Vorstandes. Die Wahl nahm Bgm. Katharina Trettler vor.

Obmann: Dr. Herbert Stundner

Stellvertreter: Barbara Leitner, Martin Ploninger

Kassiererin: Mag. Sandra Krenn-Lachawitz

Stellvertreterin: Susanne Poinstingl

Schriftführerin: Mag. (FH) Eveline Freil

Stellvertreterin: Martina Dürer

Rechnungsprüfer: Helga Marsteurer, Leopold Berger

Im anschließenden Ausblick sowie Stammtisch wurde lange über die Zukunft und die anstehenden Projekte des Vereins diskutiert. Auf Grund der Kriegssituation in Osteuropa und der zu erwartenden Flüchtlingsaufnahme auch in unserer Gemeinde war wohl die Zusage am wichtigsten, dass der Verein für Betten und Kästen im Pfarrhaus Wopfung aufkommen wird!

Wichtiges Ziel in den nächsten zwei Jahren muss auch die verstärkte Einbindung der jüngeren Generationen in die Aktivitäten des Vereins sein.

Des Weiteren wird sich der Verein an Projekten der Gemeinde, wie Erweiterung der Spielplätze in Peisching und Wopfung, sowie Fortführung der Erhaltung von Kleindenkmälern (Kapellen, Dorfbrunnen Wopfung,...) engagieren. Bei den Terminen 2022 kommt es zu folgenden Änderungen:

Gemeindereinigung: 30. April 2022

Stammtisch: 8. Juni 2022



Pfarrhof Wopfung - Flüchtlingsunterkunft

Nach unserem Aufruf am 5. März 2022 haben einige GemeindegliederInnen dankenswerter Weise Matratzen, Bettwäsche, Handtücher, uvm. zur Verfügung gestellt.

Die Betten und Kästen wurden vom Dorferneuerungsverein Gemeinde Waldegg neu angekauft und zur Verfügung gestellt.

Von der FF Wopfung wurde der Transport von benötigten Gegenständen angeboten.

Dank vieler HelferInnen konnte das Pfarrheim gereinigt und eingerichtet werden. Ab Montag, dem 14. März 2022, steht das Pfarrheim für Flüchtlinge zur Verfügung. Der Pfarrhof Wopfung wurde bei der Fa. Baumit, beim Land NÖ und bei der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen als mögliche Flüchtlingsunterkunft gemeldet. Zur Zeit gibt es noch keine Bedarfsanfrage.

Ein großes Dankeschön an die vielen HelferInnen und die vielen Gebrauchsgegenstände welche zur Verfügung gestellt wurden und auch noch auf Abruf bereit gestellt werden können.



Rorate in der Pfarrkirche Wopfung

In der Pfarre Wopfung wurde am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 7:00 Uhr früh, die erste Rorate des Pfarrverbandes Mittleres Piestingtal gefeiert.

Der Name Rorate kommt von den Anfangsworten des Eröffnungsverses (Jesaja 45,8: Rorate, caeli, desuper; übersetzt: „Tauet, ihr Himmel, von oben“;). Die Hl. Messe wird zu Ehren der Gottesmutter Maria, am frühen Morgen, vor Sonnenaufgang, an einem Wochentag im Advent gefeiert. Es wurde Brauch, die Kirche bei dieser Messe, soweit möglich, allein durch Kerzen zu erleuchten. Die Lichtsymbolik deutet auf Jesus Christus, dessen Geburt erwartet wird, und vergleicht ihn mit der aufgehenden Sonne.

Die Roratemesse ist eine Votivmesse, das bedeutet die heilige Messe wird für einen besonderen Anlass, einen Wunsch oder ein persönliches Anliegen gefeiert. Jeder Messbesucher ist eingeladen, sein persönliches Anliegen in Form einer Fürbitte, für sich im Stillen oder für alle hörbar, symbolisiert durch die brennenden Kerze, vorzubringen.



Kindermesse in der Pfarrkirche Wopfung

Am Samstag, dem 22. Jänner 2022, wurde in der Pfarrkirche Wopfung die gemeinsame Kindermesse des Pfarrverbandes Mittleres Piestingtal gefeiert. Die Messe wurde von unserer Pastoralassistentin Monika Postel vorbereitet und von Pfarrer Mag. Eugen Rybansky gefeiert. Den Kindern wurde die Bibel erklärt und es gab auch die Gelegenheit verschiedene Bibeln durchzusehen. Die Kinder gestalteten die Messe mit, das Evangelium wurde kindergerecht erklärt, es wurde getanzt und gesungen, soweit es derzeit möglich ist.

Alle Kinder, besonders die Erstkommunikationskinder, sind sehr herzlich zu den monatlichen Kindermessen, welche abwechselnd in den Pfarren Dreistetten, Piesting, Waldegg und Wopfung stattfinden, eingeladen.

Das Thema der Erstkommunion ist heuer „Jesus, mein Leuchtturm! Jesus leuchtet für meinen Weg!“



Sternsinger 2022

Vom 2. bis 6. Jänner 2022 gingen in unserer Marktgemeinde Waldegg wieder die Sternsinger von Haus zu Haus, um Ihnen ein gutes Neues Jahr zu wünschen, die Häuser zu segnen und für die Dreikönigsaktion zu sammeln.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und BetreuerInnen, die diese schöne Tradition in unserer Marktgemeinde weiterführen.

Erster Platz für Maya Kovacs bei den österreichischen Staatsmeisterschaften

Am 15. und 16. Oktober 2021 fand in Wien die österreichische Staatsmeisterschaft im Rollkunstlauf statt. Maya Kovacs konnte den ersten Platz in der Kategorie Kür und den 2. Platz in der Kategorie Pflicht erringen. Das harte Training, welches sie mindestens viermal pro Woche in Wien besucht, hat sich somit ausgezahlt. Maya begann mit ca. 8 Jahren in Wiener Neustadt mit dem klassischen Eiskunstlauf und fand ihre Leidenschaft beim sommerlichen Rollkunstlauf. So hat sie mit 10 Jahren begonnen intensiv auf der „Rolle“ zu trainieren. Als Leistungsläuferin im österreichischen Kader ist nun das große Ziel im kommenden Jahr beim Europacup zu starten.

Wir gratulieren Frau Maya Kovacs zu ihrem tollen Erfolg und wünschen ihr viel Erfolg beim Europacup 2022!



Neuigkeiten vom „Team Löwenherz“

Es ist dem aufmerksamen Trainer von Eva Maria Kern gelungen, den Profi-Besaiter Peter Ötvös in das „Team Löwenherz“ (#Beizeiten neu besaiten) zu holen.

Seine Aufgabe ist es, die Schläger perfekt auf das Spiel von Eva Maria Kern abzustimmen. Durch die Zusammenarbeit mit Peter Ötvös hat sich eine Kooperation mit der Firma MSV entwickelt. Die MSV Titanium 1,30mm Saite gibt Frau Kern bei ihren kurzen Schlagbewegungen noch mehr Rückmeldung und Touch. Gemeinsam mit ihrem Racket TF T-REBOUND 260 bilden sie eine perfekte Symbiose.

Frau Kern sagt: „Herzlich willkommen im Team „Löwenherz“ und ein unendliches Danke an die Sponsoren BAUMIT und MSV!“



DACHSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG
NEUMANN  **ZIMMEREI**
GmbH

Dachstühle - Carports - Pergolen - Vordächer

2753 Markt Piesting • Wöllersdorfer Straße 70
Tel.: 02633/42004 • www.zimmerei-neumann.at

Jubiläen vom Jänner bis März 2022

**Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!**



Am Dienstag, dem 8. Februar 2022, wurden
im Gasthof Moser-Stockreiter die Jubilare der
Marktgemeinde Waldegg geehrt.

Diamantene Hochzeit
Panzenböck Adele und Alfred

85. Geburtstag
Krumböck Josef
Krankl Johann

80. Geburtstag
Zerkhold Erika



Diamantene Hochzeit
Römer Aloisia und Karl

94. Geburtstag
Thron Gertrude

93. Geburtstag
Pfeiffer Hertha
Geishofer Friedrich und Elisabeth

92. Geburtstag
Reithofer Hildegard

91. Geburtstag
Aicher Gertrude
Schafhauser Margarete

90. Geburtstag
Stern Margarete

85. Geburtstag
Couperus Peter

80. Geburtstag
Fiala Kurt

75. Geburtstag
Linzberger Rosina
Schwarz Helga
Steiner-Stein Evelyne
Foric Mina
Ing. Wagner Erich
Hirt Rudolf

70. Geburtstag
Winkler Günter
Grund Elisabeth

Wir gratulieren!

**Herzlich
Willkommen
in der
Marktgemeinde
Waldegg!**



**Fabian Kainz
Emilian Ludwig
Emelie Thalhammer**
aus Wopfing

**Stefanut Grancea
Mia Stastny-Sauerland**
aus Waldegg

Suhejla Jakupovic
aus Peisching

Mirabell Stockreiter
aus Peisching-Brand



Josef Schönthaler
Betriebsges. m. b. H.

WIR TUN WAS!

**Gas – Wasser – Heizung
Badezimmer-Ausstellung
Elektrofachhandel**

2763 Pernitz Telefon 02632/722 32-0 e-mail: office@schoenthaler.at

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Aufgrund der momentanen Situation (COVID-19), kann es vorkommen, dass hier angeführte geplante Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen. Wir bitten um Verständnis und bleiben/werden Sie gesund!

22. Apr.	Musikantentreffen	18:00	GH Moser-Stockreiter, Wopfing 10	Kellerstüberlmosi
30. Apr.	Flurreinigung	09:00	Gemeindegebiet	Dorferneuerungsverein und Marktgemeinde Waldegg
30. Apr.	Maibaumaufstellen	17:30	GH Moser-Stockreiter, Wopfing 10	Landjugend Waldegg
01. Mai	1. Mai-Feier	10:00	Begegnungszone Waldegg	SPÖ Waldegg
07. Mai	Waldegger Genussmarkt	08:00- 13:00	Begegnungszone Waldegg	Marktgemeinde Waldegg
07. Mai	Waldegger Frauentag			Marktgemeinde Waldegg
07. Mai	Florianimesse und -feier	18:00	Pfarrkirche Wopfing	Pfarre Wopfing/ Ober-Piesting, FF Ober-Piesting u. Wopfing
14. Mai	Blumen- und Pflanzenmarkt	08:00- 12:00	Altstoffsammelzentrum, Peisching 100	Dorferneuerungsverein
21. Mai	Bouteillenschnapsen	16:00	Hubertusteich, Wopfing	GH Moser-Stockreiter
26. Mai	Hl. Erstkommunion		Pfarrkirche Wopfing	Pfarrden Waldegg/Oed und Wopfing/Ober-Piesting
04. Juni	Waldegger Genussmarkt	08:00- 13:00	Begegnungszone Waldegg	Marktgemeinde Waldegg
04.06.- 06.06.	Familienpfingstlager			Kinderfreunde
08. Juni	Stammtisch	18:30	Würstelhütte Waldegg	Dorferneuerungsverein
11. Juni	Waldegger Männertag			Marktgemeinde Waldegg
12. Juni	Maibaumumschnitt mit Frühschoppen und Livemusik	10:00	GH Moser-Stockreiter	Landjugend Waldegg
17. Juni	Musikantentreffen	18:00	GH Moser- Stockreiter	Kellerstüberlmosi
18. Juni	Sonnwendfeier		Peisching	VP Waldegg
01. Juli	Waldegger Familientag			Marktgemeinde Waldegg



Eduard Hennerfeind
aus Wopfing

Johann Pichelhofer
aus Peisching-Brand

VERSTORBEN

Erwin Burgstaller
aus Oed

Werner Ecker
aus Waldegg



Dr. Margareta Weihs
aus Ober-Piesting

Helga Szivacz
aus Wopfing

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Ab 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Die Regelung gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gremien der Sozialversicherung. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Nähere Infos: www.waldegg.co.at unter Termine – Ärztenotdienst.

Wochenend- und Feiertagsdienstplan für Zahnärzte auf: noe.zahnaerztekammer.at

Dr. Heinz Peter Deiser

Gemeindearzt

754 Waldegg 144, Tel.: 02633/42570

Ordination:

Montag 07:30 – 11:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 11:00 Uhr und
 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 – 11:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

Dr. Lukas Klapetz

Zahnarzt

754 Waldegg, Wopfung 140, Tel.: 02633/48890

Ordination: mit Voranmeldung

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und
 12:30 – 16:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr und
 14:00 – 19:00 Uhr

Dr. Karin Zens

Heilpraktikerin

für Homöopathie, Akupunktur und Allgemeinmedizin

761 Reichental 162, Tel.: 02632/74029

Ordination: nach Vereinbarung

Gemeindeamt

2754 Waldegg 246

Tel.: 02633/42285, Fax: 02633/42285-20

Mail: gemeinde@waldegg.co.at

Parteienverkehr:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr

Bauamt:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 bzw. nach tel. Vereinbarung

Notar: Herr MMag. Clemens Wiedermann,

Tel. 02634/72144, Sprechstunden: jeden ersten
 Dienstag von 16:00 – 17:00 Uhr.

Einkaufstaxi der Gemeinde Waldegg:

Jeden Freitag, Anmeldung am Gemeindeamt.

Entsorgungstermine

Restmüllabfuhr:	13. April	11. Mai	08. Juni	06. Juli
Biotonnenabfuhr:	06. April 01. Juni	21. April (DO) 14. Juni (DI)	04. Mai 29. Juni	18. Mai 13. Juli
Kunststoffabfuhr:	19. Mai	30. Juni	11. August	
Altstoffsammelstelle:				
<u>Samstag 8 – 12 Uhr</u> und	29. April	<u>07. Mai</u>	13. Mai	20. Mai
Freitag 10 – 14 Uhr	<u>04. Juni</u>	10. Juni	24. Juni	<u>02. Juli</u>

Impressum: Die „Waldegger Nachrichten“ sind das offizielle Organ der Marktgemeinde Waldegg.

Herausgeber: Marktgemeinde Waldegg, 2754 Waldegg 246, Bürgermeisterin Katharina Trettler

Redaktion: Brigitte M.G. Krenn

Marktgemeinde Waldegg, 2754 Waldegg 246, Mail: gemeinde@waldegg.co.at

Anzeigen: 02633/42285, Mail: gemeinde@waldegg.co.at